

WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

Das Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Bad Kreuznach e. V. (ZSL) unterstützt Menschen mit Behinderungen, die **Assistenz- und weitergehenden Hilfe- und Beratungsbedarf** haben, bei der Beantragung und Durchführung ihrer Interessen im Sinne eines selbstbestimmten Lebens.

Grundlage unserer Beratung ist das Prinzip des „**Peer-Counseling**“ (**Betroffene beraten Betroffene**). Sie können sicher sein, dass unser Team Ihre täglichen Probleme und Herausforderungen aus eigener Erfahrung kennt und entsprechend weiß, wo Hilfe am besten ansetzt.

Darüber hinaus bildet die Beratung von Angehörigen und Bekannten der behinderten Klientel einen weiteren Schwerpunkt unserer Tätigkeit. In zunehmenden Maße wird unsere Beratung mittlerweile auch von älteren Menschen in Anspruch genommen.

Im Mittelpunkt der Beratungen steht das sogenannte **Arbeitgebermodell**.

Hierbei stellt der/die AssistenznehmerIn die Persönliche Assistenz oder die Arbeitsassistenz selbst an, ohne auf einen ambulanten Dienst zurückzugreifen. Auch zu anderen Formen von Assistenz beraten wir auf Wunsch.

Für unsere Mitglieder, die sich für das Arbeitgebermodell entschieden haben, bieten wir zudem einen **Abrechnungsservice** an, der viele Verwaltungsaufgaben der Arbeitgeber/innen übernehmen kann.

Daneben führen wir eine Kartei zur Assistenzvermittlung, in die sich interessierte Bewerberinnen und Bewerber, die einen Job in der Assistenz suchen, nach einem persönlichen Gespräch aufnehmen lassen können. Zudem bieten wir weitere Beratungsangebote und Dienstleistungen, die wir auf den folgenden Seiten erläutern.



Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Bad Kreuznach e. V. Mannheimer Str. 65 • 55545 Bad Kreuznach

TEL. 0671 - 920 878 25
FAX 0671 - 920 878 26

info@zsl-bad-kreuznach.org
www.zsl-bad-kreuznach.org

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag - Donnerstag:
10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag:
10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Telefonsprechzeiten:

Montag: 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag - Freitag:
11:00 - 14:00 Uhr



SELBSTBESTIMMT

UNSERE ANGEBOTE

BERATUNG zu den rechtlichen Grundlagen der Eingliederungshilfe und insbesondere des Persönlichen Budgets (Einkommens- und Vermögensgrenze, Einsatz des Pflegegeldes, allgemeine Bedarfsvoraussetzungen) sowie des Pflegeversicherungsgesetzes

BERATUNG potenzieller Arbeitgeber/innen, die oft noch in ihren Ursprungsfamilien oder im Heim leben, solche, die mit ihrem Pflegedienst unzufrieden sind oder ihren Hilfebedarf noch gar nicht abgedeckt haben:

- Informationen über die notwendigen Voraussetzungen und Kompetenzen für dieses Modell.

- Hilfe beim Antragsverfahren (Wie? Bei welchem Kostenträger? Welche Anlagen?) Begleitung des Antrags (Formulierungshilfen, Unterstützung bei einem Widerspruch)

- zu Möglichkeiten der Anstellung (von Minijob bis Vollzeit)

- in Bezug auf andere Modelle zur Deckung des notwendigen Hilfebedarfs (Pflegedienste, familiäre Unterstützung, Wohngemeinschaften)

- zu Hilfsmitteln (Versorgung mit geeignetem Rollstuhl, Wohnumfeldverbesserung, Suche und Umbau eines geeigneten Kraftfahrzeugs, barrierefreies Bauen und Wohnen)

- zum Themenfeld Frauen und Beeinträchtigung (problematische Beziehungen, Gesundheit, verschiedene Gewaltformen)

- zu Inklusion, inklusivem Handeln und Leben

- zu Fragen der Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr

- zu passenden Urlaubszielen und zur Planung von Flug- und anderen Reisen

UNTERSTÜTZUNG und Interessenvertretung bei der Teilhabekonferenz

ASSISTENZVERMITTLUNG

Wir bieten sowohl für Arbeitgeber wie auch für Arbeitnehmer Unterstützung:

Für Assistenten: Erstellung Bewerberprofil, Aufnahme in die Kartei, Hilfe bei Vorstellungsgesprächen, Informationen über die Tätigkeit etc.

Für Arbeitgeber/innen: Suche geeigneter Bewerber/innen, Vermittlung der Bewerber/innen bei passenden Anfragen behinderter Arbeitgeber/innen, Hilfe bei Arbeitsvertrag etc.

ABRECHNUNGSSERVICE

Berechnung der Löhne und Gehälter der Angestellten behinderter Arbeitgeber/innen

An- und Abmeldung der Assistentinnen und Assistenten

Abführung der Lohnsteuer und der Sozialversicherungsabgaben

Durchführung des Haushaltscheckverfahrens im Rahmen der Minijobs sowie Führung sämtlicher notwendiger monatlicher Summen- und Beitragslisten, Jahresabrechnungen sowie der Überweisungslisten für Arbeitgeber/innen

BEANTWORTUNG und Erörterung rechtlicher Problemstellungen unserer Mitglieder im Rahmen des Zulässigen:

- Fragen und Probleme zu Arbeitsvertrag und Kündigungsverfahren

OFFENE TELEFONSPRECHSTUNDE

Persönliche Assistenz, Mobilität und Ähnliches zum Thema „Selbstbestimmt leben“.

Jeden ersten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr. TEL. 0671 - 920 878 25



UNSER ENGAGEMENT

GREMIENARBEIT

Mitarbeit im Behindertenbeirat von Stadt und Kreis Bad Kreuznach

Beteiligung am Arbeitskreis des Behindertenbeirates „Barrierefreies Bauen“

Runder Tisch zum Thema: „Gewalt in engen sozialen Beziehungen“

Regelmäßige Zusammenarbeit im Rahmen eines Arbeitskreises mit der Kreisverwaltung der Stadt Bad Kreuznach

Regelmäßige Zusammenarbeit mit den Assistenzberatungen anderer ZSLs, z.B. im Rahmen des Mainzer Bündnisses

Mitarbeit in Gremien der Independent living-Organisationen auf europäischer Ebene

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir betreiben Öffentlichkeits- und gesellschaftspolitische Aufklärungsarbeit in Form von:

Vorbereitung und Durchführung von Referaten, Podiumsdiskussionen und Lehrveranstaltungen an Schulen. Seminare und Fortbildungsveranstaltungen in Behörden, vor Mitarbeitergremien der WfbM's und Absolventen des Freiwilligen Jahres z.B. zu den Themen „Persönliche Assistenz und ArbeitgeberInnenmodell“, „Das Gleichstellungsgesetz“ und weiteren.

Initiierung von und Teilnahme an regionalen und überregionalen behinderungspolitischen Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen zum Thema: Frauen mit Beeinträchtigung

